

Mitmachen: Gemeinsam Hoffnung schaffen

Fatigatio e. V. lebt von Menschen, die etwas an der derzeitigen Situation verändern wollen.

Es gibt viele Möglichkeiten der Unterstützung – auch für Menschen mit wenig Energie.

Mitglied werden

Mit einer Mitgliedschaft:

- erhalten Sie viele Leistungen ohne zusätzliche Kosten
- fördern Sie Versorgung, Forschung und Aufklärung
- werden Sie Teil einer Gemeinschaft, die ME/CFS versteht
- stärken Sie die Stimme von ME/CFS-Betroffenen

Auch Angehörige von Betroffenen sind herzlich willkommen!

Spenden

Ihre Spenden werden gebündelt und für ausgewählte Projekte eingesetzt.

So unterstützen wir spezifische Forschungsprojekte in der Versorgungs- und Grundlagenforschung an verschiedenen Instituten.

Durch Spenden konnten wir auch Ideen wie unseren Informationsfilm für Lehrkräfte „ME/CFS und Schule“ umsetzen.

Ob einmalig oder regelmäßig – jede Spende hilft!

Ehrenamtliches Engagement

Sich bei Fatigatio e. V. zu engagieren bedeutet:

- einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der Situation von Menschen mit ME/CFS zu leisten
- Zusammenarbeit im Team und Austausch mit Menschen mit ME/CFS-Expertise
- aktive Mitwirkung, angepasst an die eigene Belastbarkeit

Konkrete Informationen zu den Aufgabenbereichen, für die wir Unterstützung suchen, finden Sie auf unserer Website.

Sie entscheiden, was und wie viel für Sie machbar ist!

Online-Shop

In unserem Online-Shop finden Sie Broschüren zu Themen wie Pacing, Pflege und Rente sowie weiteres Informationsmaterial.

shop.fatigatio.de

Kontakt

Fatigatio e. V., Bundesverband ME/CFS
Albrechtstraße 15 · D-10117 Berlin

Tel.: 030 / 3 10 18 89-0

Fax: 030 / 3 10 18 89-20

E-Mail: info@fatigatio.de

 [fatigatio.mecfs](https://www.instagram.com/fatigatio.mecfs)

 [facebook.com/fatigatio.mecfs](https://www.facebook.com/fatigatio.mecfs)

 [Fatigatio-mecfs](https://www.linkedin.com/company/fatigatio-mecfs)

 [@FatigatioeV](https://twitter.com/FatigatioeV)

 [@fatigatioev.bsky.social](https://www.bsky.social/fatigatioev.bsky.social)

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website:
www.fatigatio.de



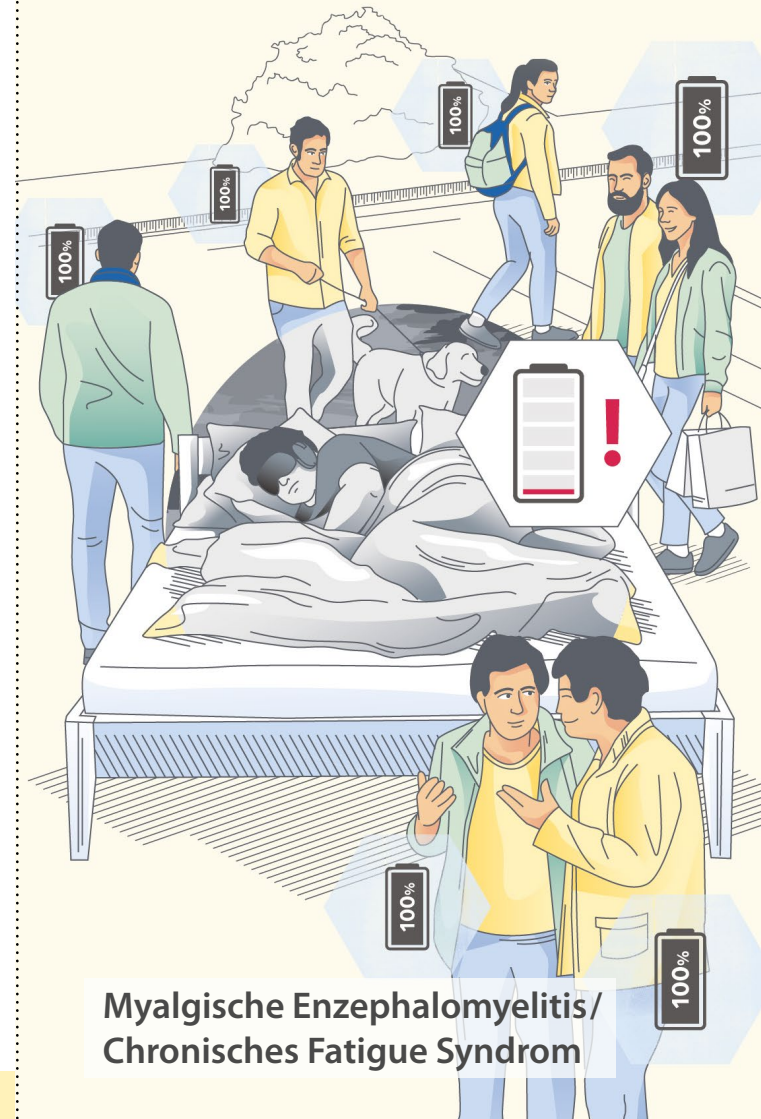
Bankverbindung für Mitgliedsbeiträge und Spenden:

Commerzbank Bonn
IBAN: DE17 3804 0007 0222 2222 00
BIC: COBADEFF380

Zahlungen an den Fatigatio e. V. sind auch über PayPal möglich: @fatigatio

Stand April 2026

ME/CFS: Gemeinsam Hoffnung schaffen



**Myalgische Enzephalomyelitis/
Chronisches Fatigue Syndrom**

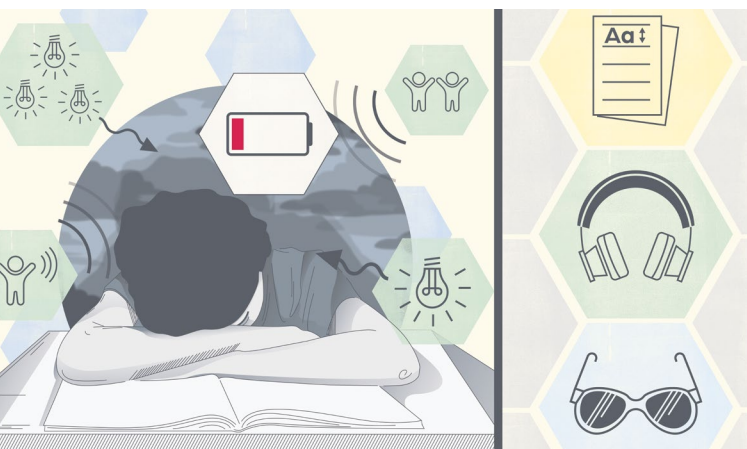
ME/CFS: Wenn Alltag nicht mehr selbstverständlich ist

In Deutschland leben **mehrere hunderttausend Menschen** mit ME/CFS (Myalgische Enzephalomyelitis/Chronisches Fatigue Syndrom). **Mehr als zehn Prozent davon** sind Kinder und Jugendliche. Etwa **zwei Drittel** der Betroffenen sind Frauen, die meisten erkranken im mittleren Lebensalter.

Die Schwere der Erkrankung **variiert stark**: Manche können ihren Alltag nur eingeschränkt bewältigen, andere sind dauerhaft an Haus oder Bett gebunden und benötigen umfassende Unterstützung. Angehörige geraten dadurch oft unerwartet in eine Rolle zwischen Pflege, Bürokratie und emotionaler Unterstützung.

Eine ursächliche Therapie ist **nicht bekannt**. Die Behandlung konzentriert sich auf die Linderung der Symptome.

ME/CFS ist real, schwer und bislang unzureichend versorgt.



Was ist ME/CFS?

ME/CFS ist eine schwere, chronische Multisystemerkrankung, die das Immunsystem, das Nervensystem und den Energiestoffwechsel des Körpers betrifft. Häufig beginnt sie **nach einer Infektion** – etwa nach einem Virusinfekt wie dem Epstein-Barr-Virus, Influenza oder COVID-19.

Leitsymptom ist die sogenannte **Post-Exertionelle Malaise (PEM)**: Schon geringe körperliche, emotionale oder kognitive Belastungen führen zu zeitverzögerten, mehrtägigen bis dauerhaften Zustandsverschlechterungen.

Weitere typische Symptome sind:

- **Fatigue**: eine starke körperliche und geistige Erschöpfung, die sich durch Ausruhen nicht bessert
- **Schmerzen** in Form von Muskel-, Gelenk- und Kopfschmerzen
- starke **Reizempfindlichkeit**
- **Schlafstörungen**
- **Kreislaufprobleme** und Schwindel
- **Infektanfälligkeit** und grippeähnliche Symptome
- **kognitive Störungen** („Brain Fog“)

ME/CFS wurde 1969 von der WHO als neurologische Erkrankung eingestuft. Dennoch ist sie in der Öffentlichkeit sowie im Gesundheitswesen **wenig bekannt oder wird als psychisch verursacht fehlgedeutet**.

Die Situation ist für Betroffene und deren Angehörige äußerst belastend.



Erfahrung einer Betroffenen

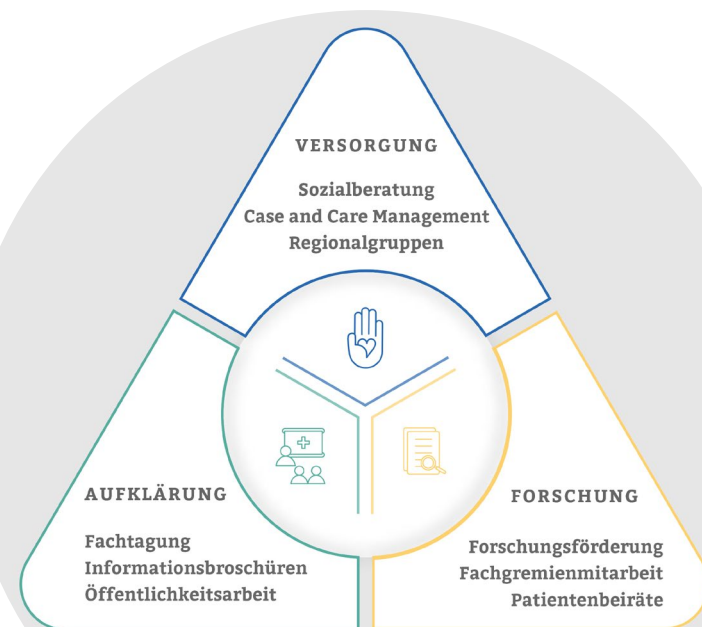
Die Sozialberatung von Fatigatio hat meine sozio-ökonomische Existenz gerettet. In jeder Hinsicht ist die Unterstützung des Vereins beeindruckend. Das hatte ich in dem Ausmaß nicht erwartet.

Jutta E., Mitglied seit 2017



Unsere Arbeit

Hier knüpft die Arbeit des **Fatigatio e.V.** an. Seit 1993 setzt sich der Verband dafür ein, Betroffene zu unterstützen, Öffentlichkeit und Politik zu informieren und Forschung zu fördern. Heute ist er mit



über 3.500 Mitgliedern der größte Selbsthilfeverband für ME/CFS in Deutschland.

Betroffene und ihre Familien erhalten Rat und Orientierung durch:

- **hochwertige Informationen**: Newsletter, Seminare und Fortbildungen
- **persönliche Unterstützung** durch unser Telefonteam
- Hilfe im **Umgang mit Anträgen**
- Austausch in **digitalen und regionalen Treffen**
- **Interessenvertretung**
- Unterstützung ausgewählter **Forschungsprojekte**

Unser Ziel ist es, die Lebenssituation von Menschen mit ME/CFS zu verbessern und die Erkrankung sichtbar zu machen.

